

09.



Metropolregion
Rhein-Neckar

EUROPÄISCHES FILMFESTIVAL DER GENERATIONEN

Filme über das Älterwerden für Alt & Jung
www.festival-generationen.de

„VERGISS MEIN NICHT“

FILM ANSCHAUEN UND INS GESPRÄCH KOMMEN
EINTRITT FREI – DISKUSSIONEN ERWÜNSCHT

- **Montag, 22. Okt. 2018 – 14 bis 17 Uhr**
Sozialstation Rülzheim, Kuhardter Str. 37
- **Donnerstag, 25. Okt. 2018 - 18 bis 21 Uhr**
Haus Edelberg Bellheim, Adenauerring 11

Veranstalter: AG Gerontopsychiatrie - Regionale Pflegekonferenz Kreis Germersheim
In Kooperation mit der Sozialstation Rülzheim und dem Haus Edelberg Bellheim
Kontakt: Valkana Krstev Tel. 07274 53-279 – v.krstev@kreis-germersheim.de



VERGISS MEIN NICHT

Liebevolle filmische Begleitung einer demenzkranken Mutter



EUROPÄISCHES
FILMFESTIVAL
DER GENERATIONEN



© Adrian Stähli/ Lichtblick Media GmbH

Doku, Deutschland 2012, 88 Min.,
Regie: David Sieveking
mit Gretel Sieveking, David Sieveking, Malte Sieveking.

Der Filmemacher David Sieveking nimmt uns mit auf die sehr persönliche Reise seiner Familie. Seine Mutter Gretel leidet an schwerer Demenz. Um seinem Vater etwas Last von den Schultern zu nehmen, zieht er für einige Wochen wieder bei seinen Eltern ein, um seine Mutter zu pflegen, während sein Vater Malte neue Kraft tankt. Dabei begleitet er die Pflege und das Leben seiner Mutter mit der Kamera. Trotz der Krankheit verliert sie nicht ihren Lebensmut und steckt damit auch ihn an. Durch ihre offene und ehrliche Art lernt David seine Mutter noch einmal ganz neu kennen. Durch den Film setzt er ein Mosaik seiner Familiengeschichte zusammen, das als Dokumentation einer Krankheit gedacht war und sich zu einem Liebesfilm entwickelte.

Nach der Filmvorführung wollen wir mit Ihnen ins Gespräch kommen. Expertinnen und Experten des Demenz-Netzwerks Landkreis Germersheim stehen für die Diskussion mit ihrem Fachwissen und ihren Erfahrungen für Sie zur Verfügung.

Das Publikumsgespräch im Anschluss an die Filmvorführungen ist ein zentraler Bestandteil des Festivalkonzepts. Über den Film „Vergiss mein nicht“ wollen wir in den Austausch kommen, unterschiedliche Perspektiven wahrnehmen und erfahren.

Ziel des Filmfestivals ist es, mit Filmen über das Älterwerden zum Nachdenken anregen, über das eigene und das gemeinsame sowie das heutige und zukünftige Altern.

Denn Demenz ist nicht nur eine Herausforderung für die Betroffenen und deren Familien, es ist eine gesellschaftliche Herausforderung, für die wir gemeinsam und vor Ort nach Lösungen suchen sollten.

MONTAG, 22.10.2018 - 14:00 bis 17:00 UHR
In der Sozialstation Rülzheim, Kuhardter Straße 37

Es diskutieren mit Ihnen:

Astrid Bentz, Braun'sche Stiftung Rülzheim * Lisa Ehrhardt, Pfalzkrankenhaus Klingenmünster * Steffi Geiger,
Pflegestützpunkt Rülzheim * Marion Hammer, Tagesbegegnungszentrum St. Elisabeth Rülzheim

Damit wir Sie während der Veranstaltung gut versorgen können, bitten wir um **Anmeldung** telefonisch oder per Mail bei der Sozialstation Rülzheim Tel. 07272 919177 oder sozialstation@ruelzheim.de

DONNERSTAG, 25.10.2018 - 18:00 bis 21:00 UHR
Im Haus Edelberg Bellheim, Adenauerring 11

Es diskutieren mit Ihnen:

Lisa Ehrhardt, Pfalzkrankenhaus Klingenmünster * Ulrike Lutz, Alzheimer Gesellschaft RLP e.V. * Cornelia Ahilger
Pflegestützpunkt Germersheim * Tilman Leptihn, Haus Edelberg Bellheim

Damit wir Sie während der Veranstaltung gut versorgen können, bitten wir um **Anmeldung** telefonisch oder per Mail beim Haus Edelberg in Bellheim, Tel. 07272 937-0 oder bellheim@haus-edelberg.de